Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **8/9 (1878)**

Heft 19

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schreibunterlage. Die Papierhandlung von G. Kraft, Sohn in Brugg, Canton Aargau, hat eine Schreibunterlage mit Löschpapier verfertigt, welche die Anwendung von Streusand auf practische Weise entbehrlich macht. Die Blätter aus bestem Löschpapier sind nur lose in den Ecken gehalten, damit man sie leicht auswechseln könne und sollen auf beiden Seiten benutzt werden. In der Mitte eines jeden Blattes ist ein Calendar aufgedruckt. Das Löschpapier zu diesen wirklich empfehlenswerthen Unterlagen kann jährlich oder nach Bedürfniss nachbezogen werden.

* * *

Exposition universelle de 1878.

Congrès internationaux et conférences.

De nombreux congrès sont déjà en organisation et demandent à l'administration de les accueillir dans les salles du Trocadéro, entre autres:

Un congrès international d'architecture (v. page 84, No. 10, Vol. VIII),

Un congrès international agricole,

Un congrès international d'hygiène publique,

Un congrès international pour l'adoption d'un système universel de poids, de mesures et de monnaies,

Un congrès international pour l'unification du numérotage métrique des fils de toute provenance,

Un congrès internationale de la propriété industrielle et artistique,

Un congrès international des institutions de prévoyance,

Un congrès philologique,

Un congrès des économistes européens,

Un congrès international géologique (voir page 84, Nr. 10, Vol. VIII),

Un congrès météorologique,

Un congrès du club alpin français,

Un congrès de réglementation internationale des épizooties,

Conférences sur l'hygiène,

Conférences sur le service médical des armées en campagne,

Conférences sur l'anatomie analytique.

* * *

Vereinsnachrichten.

Technischer Verein in Winterthur.

Freitag, den 26. April.

Herr Müller, Professor am hiesigen Technicum, berichtet über den neuen grossen Dampfhammer im „Creusot“ und fügt noch einiges über die Dampfhammer im Allgemeinen hinzu. Nachher zeigte Herr Hoppler, Telegraphenbauer, einen von ihm construirten Alarm-Apparat für Telefon-Einrichtungen vor, und wurden damit befriedigende Versuche gemacht. Z.

Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

45. Sitzung, vom 26. April 1878.

Der Präsident zeigt an, dass das Memorial der Commission betreffend die neue Bauordnung Bern's an den Regierungsrath abgegangen sei.

Herr Ingenieur von Murali, Präsident der städtischen Bau-Commission, richtet an den Verein die Einladung, er möchte auch die Revision der Feuerordnung des Cantons Bern vom Jahre 1819 und des städtischen Baureglements vom Jahre 1839 in den Kreis seiner Berathung ziehen und das Resultat derselben den cantonalen und städtischen Behörden mittheilen.

Vorweisen der Pläne und Bericht über das neue im Bau begriffene naturhistorische Museum vom Verfasser Herrn Architect Jah n.

Mittheilungen des Herrn Architect Schneider über seine mit Herrn Professor Kocher vorgenommenen Reisen nach Deutschland zur Besichtigung und zum Studium von Spitälern.

46. Sitzung vom 3. Mai.

Da die Fortsetzung des Vortrages des Herrn Schneider über Spitälern in Deutschland auf dem Tractandum war, erschienen auf die Einladung durch den Vorstand als Gäste mehrere Professoren des Inselpitals und Mitglieder der städtischen Sanitäts-Commission.

Die Mittheilungen des Herrn Schneider erstreckten sich auf die Beschreibung der Spitälern in Halle, Leipzig, Dresden und Berlin, und wurden mit grossem Interesse angehört. Nach Beendigung entspann sich eine lebhaft Discussion insbesondere über die Heiz- und Ventilations-Einrichtungen von Spitälern.

A.

Excursion der Section Zürich des schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins nach Basel.

Samstags den 4. Mai machte die Section Zürich mit einigen Kameraden der benachbarten Sectionen und zum Voraus der guten Aufnahme durch unsere Basler Collegen versichert (circa 16 Mann stark) einen Ausflug nach Basel zur Besichtigung der Rheinbrückenbaute und der historischen Ausstellung für das Kunstgewerbe.

Herr Mast, der bauleitende Ingenieur der Rheinbrücke, empfing Samstag Nachmittags seine Collegen auf der Baustelle und widmete sich denselben in zuvorkommendster Weise bei Besichtigung der interessanten Brückenbaute und Erklärung der bezüglichen Pläne.

Die Landpfeiler sind der Vollendung nahe, ebenso einer der beiden eleganten Strompfeiler, die am Vorkopf in Granit aus dem Schwarzwalde, im Uebrigen in Kalkstein von Laufen aufgeführt werden. Beim andern Strompfeiler war der 3 m hohe Caisson schwebend und tauchte zu $\frac{2}{3}$ seiner Höhe ins Wasser. Wir hoffen in den Stand gesetzt zu sein, unsern Lesern später über die grossartige Baute Näheres mittheilen zu können.

Gegen Abend wurde der zoologische Garten besucht, der sich mit seinem frischen Grün im schönsten Gewande zeigte und nicht zu den geringsten Zierden Basel's gehört. Abends vereinigte man sich im Restaurant des Kunstmuseums.

Den Glanzpunkt der Excursion bildete Sonntags der Besuch der ebenso reichhaltigen als schön arrangirten historischen Ausstellung für das Kunstgewerbe.

Nach einem zahlreich besuchten gemeinsamen Mittagessen im Casino verschaften unsere Basler Collegen ihren Gästen den Genuss einer Fahrt nach Hünningen zur Besichtigung der dortigen neuen Eisenbahnbrücke über den Rhein und durch den Park längs der Wiese „in den langen Erlen“, wo sich eben ein zahlreiches Publicum des schönen Frühlingstages und der Besichtigung der dortigen Thierwelt erfreute.

Alle Theilnehmer erinnern sich gewiss mit Freude dieses angenehmen und interessanten Ausfluges, mit bestem Danke für die Freundlichkeit unserer Basler Collegen.

Am Sonntag hatte auch die von der Delegirten-Versammlung in Ausführung eines Beschlusses der Generalversammlung bestellte Commission zur Förderung des Kunstgewerbes eine Sitzung und gelangte zu Beschlüssen, über welche anderswo ausführlicher berichtet werden dürfte.

* * *

Chronik.

Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 30,6 m, Airola 22,9 m, Total 53,5 m, mithin durchschnittlich per Tag 7,6 m.

* * *

Verschiedene Preise des Metallmarktes.

pro Tonne loco London.

		Kupfer.	
Australisch (Wallaroo)	Fr.	1825,00	—
Best englisch in Zungen	„	1700,00—1725,00	
Best englisch in Zungen und Stangen	„	1825,00—1875,00	
		Zinn.	
Holländisch (Banca)	Fr.	—	—
Englisch in Zungen	„	1650,00	—
		Blei.	
Spanisch	Fr.	418,75—431,25	
		Zink.	
Englisch in Tafeln	Fr.	550,00—556,25	

* * *

Stellenvermittlung

für die Mitglieder der

Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Sämmtliche Correspondenzen sind an den Chef der Stellenvermittlungs-Commission H. Paur, Ingenieur, Bahnhofstrasse, Münzplatz, Nr. 4, Zürich, einzusenden.

Offene Stellen.

Ein tüchtiger Hochbau-Zeichner auf ein städtisches Bureau. Eintritt sofort (147).

Une maison de construction en France demande comme dessinateur un jeune ingénieur-mécanicien parlant la langue française et comprenant l'anglais. Plus tard il serait chargé des voyages à l'étranger (146).

Ein Maschinenconstructeur, im Bau von Locomotiven, auch kleineren von Secundärbahnen bewandert, nach Süddeutschland (133).

Ein Maschinen-Ingenieur, im Construire und in französischer Correspondenz bewandert (137).

Stellensuchende Mitglieder.

Architekten, bei einer Bahngesellschaft als Bureauchef (402).
gegenwärtig auf einem städtischen Bauamte (403).
Maschineningenieure, für Turbinen, Appretur und Färberei-Maschinen (25).
für Eisenbahn-Maschinendienst (71, 151, 509, 605).
Eisenbahningenieure früher beim Bahnbau (126, 133, 163, 767).
Ingenieure für Civilbau (283, 346, 416, 730, 816).

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.